

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe: Reinigungs- und Desinfektionsplan OP und Anaesthesie

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Händereinigung	Alle Mitarbeiter	Bei Betreten bzw. Verlassen des Arbeitsbereiches, vor und nach Patientenkontakt	Flüssigseife aus Spender, Seife gründlich abspülen, sorgfältig abtrocknen, Hautpflege beachten!
Hygienische Händedesinfektion	Alle Mitarbeiter	Beispiele: vor Verbandwechsel, Vorbereiten von Injektionen /Infusionen, vor Injektionen, Blutentnahmen, Anlagen von Blasen- und Venenkathetern nach Kontamination ¹ (bei grober Verschmutzung vorher diese mit desinfektionsmittelgetränktem Papiertuch vorsichtig entfernen, Hände waschen, anschl. Desinfektion), nach dem Ausziehen der Handschuhe	Alkoholisches Einreibepreparat Ausreichende Menge entnehmen, damit die Hände vollständig benetzt sind, verreiben bis Hände trocken sind. kein Wasser zugeben!
Chirurgische Händedesinfektion	Operierende und Assistenz		s. eigenen Plan
Hautantiseptik des Patienten	Pfleger, Ärzte, MTA	Vor Gefäßpunktionen (Injektionen, Blutentnahmen)	Alkohol. Hautantiseptikum und sterilisierter, keimarmer Tupfer: Sprühen - wischen - sprühen – wischen; <i>Dauer</i> : 30 Sekunden
		Vor Eingriffen mit besonderer Infektionsgefährdung: i.m. - Injektionen, zentrale Venenkatheter, Punktion des Reservoir implantierter Katheter (Port), Lumbalpunktion u.a.	Octeniderm und sterile Tupfer, mehrmals auftragen Alkohol. PVP-Iod-Präparat und sterile Tupfer, mehrmals auftragen <i>Einwirkdauer</i> : 1 min
		Wunden, bei Verbandwechsel (Indikation beachten!), Schleimhautantiseptik (z.B. Blasenkatheterismus)	Schleimhautantiseptikum <i>Dauer</i> : 1 Minuten bei Schleimhautantiseptik
Instrumente	Pfleger	sofort nach Benutzung	einlegen in Instrumentendesinfektions-Lösung 2%, abspülen mit klarem Wasser, trocknen, verpacken, zur zentralen Aufbereitung geben
Standgefäße mit Kornzange	Pfleger	nach Benutzung	Reinigen, Verpacken, zur Zentralsterilisation geben (bei Anwendung kein Desinfektionsmittel in das Gefäß geben)
Container	Pfleger	nach Öffnen (Filter regelmäßig wechseln)	Reinigen (insbes. Klebebandreste), Befüllen, zur zentralen Aufbereitung geben
Thermometer	Pfleger	nach Benutzung (rektale Messung nur mit Einmalhülle)	abwischen mit 70% Alkohol (Propanol)
Blutdruckmanschette	Pfleger, Ärzte	Nach Kontamination	abwischen mit Flächendesinfektionsmittel, trocknen oder 70% Alkohol (verdunstet)
Stethoskop	Pfleger, Ärzte	Bei Bedarf	abwischen mit 70% Alkohol einschl. Ohrolive
Nachtschrank	Reinigungsdienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel, frischer Lappen (blau)
Arbeitsflächen zur Vorbereitung	Jeder Mitarbeiter	bei jedem Aufziehen von Injektionen und Vorbereiten von Infusionen	Alkohol 70% mit frischem Lappen oder Einmaltuch aufbringen
Kanülen	Pfleger, Ärzte	Direkt nach Gebrauch (bei Kanülen), kein Recapping	Durchstichfeste Kanülensammler
Rasierer, Haarschneidemaschine	Pfleger	Nach Gebrauch	mit Alkohol 70% abwischen Scherkopf in 70% Alkohol für 10 Min. einlegen, trocknen

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Steckbecken, Urinflaschen	Pflegende	Nach jeder Benutzung	Desinfizierender Steckbeckenspülautomat
Waschschüsseln und Nierenschalen	Rein.dienst, Pflegende	Nach jeder Benutzung auswischen mit Flächendesinfektionsmittel	und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen, trocken aufbewahren
Mundpfl.tablett /-becher	Pflegende	1mal täglich	Abwischen mit 70% Alkohol
Klemme		Nach jeder Benutzung	
		1mal täglich	
Sauerstoffanfeuchtung	Pflegende	Steriles geschlossenes System (auch bei Patientenwechsel 3 Monate an Sauerstoffspender belassen), Nasensonde täglich wechseln).	Bei Nichtgebrauch angebrochener Flaschen: neue Sonde und Verbindungsschlauch <i>mit Verpackung</i> an Flasche anschließen.
„Flutter“ (Vario-Resistance-Pressure)	Pflegende	VRP Gerät: nach jeder Benutzung auseinandernehmen und mit warmen Wasser abspülen, trocknen mit frischem Tuch	Bei Patientenwechsel abspülen und mit 121°C sterilisieren
Absaugereinheit	Pflegende	Täglich Sekretaufangflasche, Schlauchsystem und Finger-tip wechseln und in Instrumentendesinfektion einlegen	Spülkocher: in Leitungswasser Zusatz von wässrigem PVP-Iod im Verhältnis 1%
Patientenbetten	Reinigungs-dienst	nach Belegung	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau), Matratzenschonbezug und Bettgestell abwischen
	Reinigungs-dienst	nach Kontamination, septischen Patienten, bei Patienten mit meldepflichtigen Erkrankungen	Bettgestell und Matratzenbezug mit Flächendesinfektionsmittel und frischen Lappen (blau) abwischen, Kopfkissen und Bettdecke in die Wäsche geben
Waschbecken, Dusche,	Reinigungs-dienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (gelb)
		nach Benutzung bei inkontinenten, infektiösen Patienten	Auswischen mit Flächendesinfektionsmittel und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen
Duschköpfe		Bei Verkalkung	Reinigen durch kalklösende Lösung
WC		1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (rot)
Fußboden	Rein. dienst	Nach jeder OP	Flächendesinfektionsmittel 0,5%, zu begehen nach Abtrocknen
		Nach OP bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5%, zu begehen nach Abtrocknen
		1-2mal wöchentlich reinigendes Wischen mit TORVAN	TORVAN 1 Kappenfüllung auf 8 Liter Wasser oder PERFORM 0,5 %
	jeder Mitarbeiter	sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)	Flächendesinfektionsmittel oder Alkohol 70% und Einmaltuch
Geräte, Mobiliar	Rein. dienst	1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel, frischer Lappen (blau)
	jeder Mitarbeiter	sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)	Flächendesinfektionsmittel oder Alkohol 70% und Einmaltuch

Im übrigen wird auf das als **Hygieneplan geltende** und auf **Station vorliegende Buch**: Sitzmann, F: Hygiene. Springer Berlin 1999 verwiesen.

¹ Kontamination heißt Kontakt mit (möglichem) infektiösem Material. **Beachte**: Bei jeder **Anwendung** von Desinfektionslösungen Schutzhandschuhe tragen. Lösungen nur kalt ansetzen. Erneuern der Instrumenten-Desinfektionslösung nach 1 Woche (Umweltschutz, Kosten)! Erforderliche Desinfektionsarbeiten (z.B. bei septischen Patienten oder infektiösen Patienten) bei der Leitung des Reinigungsdienstes (Rufgerät 322) anmelden. Hier wird ein Zimmerverzeichnis mit notwendigen Desinfektionsarbeiten geführt.